REGIONAL RUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

in der so tief erhabenen Stunde der Christnacht offenbart sich vor unseren inneren Augen das majestätische Panorama eines Festes, das die Seele durchdringt und das Herz mit einer unaussprechlichen Freude erfüllt. Weihnachten, ein Fest der Freude, der Liebe, der Hoffnung und der Zuversicht, ist nicht bloß ein zeitliches Ereignis, sondern ein tiefer Glaubensakt, der die Tiefen unserer Glaubensüberzeugungen erreicht.

Ein Kind ward uns geboren, in einer armseligen Krippe ruhte das göttliche Geschenk. Dieses Kind, uns in schlichten Umständen zuteil, vollzieht einen himmlischen Auftrag, die weit über die Weltlichkeit hinausreicht. Seine Ankunft markierte nicht nur die Geburt eines Kindes, sondern die Geburt der Erlösung, die uns von den Ketten unserer Schwächen und Sünden befreite. In einem bescheidenen Stall, fernab von königlichen Gemächern, zeigte sich die Größe des himmlischen Plans, der sich in kindlicher Demut manifestierte.

Christus selbst kam auf die Welt um diese vor dem Untergang zu bewahren und uns vom Joch der Sünde zu erlösen. Nur aus diesem Grund ist er Mensch geworden. Er allein ist der Herrscher über den ganzen Erdkreis!

So verwundert es nicht, dass unzählige Heilige und christliche Fürsten und Monarchen über die Jahrhunderte diesem göttlichen König in seiner Kindheit huldigten, was zB. die so verdienstvolle Verehrung des gnadenreichen Prager Jesuskindes bezeugt. Eine heilige Therese v. Avila unternahm keine einzige Reise ohne die Figur ihres kleinen Niños bei sich zu haben. Kaiserin Maria Theresia stieg vom Thron herab um dem kleinen Weltenkönig mit eigener Hand zwei Kleider zu sticken. Ja, daß diese Hingabe zum göttlichen Jesuskind alles andere als aus der Zeit ist, bezeugte auch unser hochverehrter P. Benedikt XVI. als er bei seiner Prag Reise im Jahr 2009 den in königliche Gewänder gekleideten Jesusknaben feierlich krönte.

Offnen wir unser Innerstes dem göttlichen Erlöser, damit dieser in uns sein neues Betlehem finden kann. Geben wir diesem kommenden Kind eine Herberge in unserer Seele, damit unser Herz zu einer Krippe werden kann, in welcher der König ruht. Lernen wir die rechte kindliche Einfachheit und vertrauensvolle Hingabe an Gott, denn genau diese Dinge werden es sein, die unseren Herzen jenen Frieden bringen werden, nach dem sich so viele Menschen, gerade an diesem Fest sehnen.

So wünschen wir Ihnen ein gesengtes und gnadenvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr,



Ihr P. Roland Weiß und P. Alexander Mayer

Gottesdienstordnung

St. Marien, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: Sonntag ab 8.00 Uhr und ab 10.00 Uhr Montag, Donnerstag u. Herz-Jesu-Freitag ab 17.45 Uhr oder individuell auf Anfrage (deutsch, englisch, spanisch) Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

Mo. 01.01	.Oktavtag von der Geburt unseres Erlösers 1.Kl. Sakramentsandacht zu Neujahr im Anschluß an das Hoch	8.30 10.30 Uhr
Di. 02.01.	Fest des heiligsten Namen Jesu 2.Kl. Anschießend Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Defende	18.30 Uhr
Mi. 03.01.	Ferialtag	8.00 Uhr
Do. 04.01.	Jesus Christus ewiger Hohepriester (<i>Priesterdonnersta</i> 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit	g) 18.30 Uhr
Fr. 05.01.	Herz-Jesu-Freitag 17.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit 24-stündige Anbetung im Anschluß an die hl. Messe und	18.30 Uhr
Sa. 06.01.	Fest der Erscheinung des Herrn 1.Kl. Weihe des Dreikönigwassers mit Salz um 7.45 Uhr Weihe von Kreide, Gold, Weihrauch und Myrrhe 18.00 Uhr Schlußandacht und Eucharistischer Segen	8.30 Uhr 18.30 Uhr
So. 07.01.	Fest der hl. Familie 2.Kl. (Kindersegen)	8.30 10.30 Uhr
Mo. 08.01	.Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit	18.30 Uhr
Di. 09.01.	Ferialtag	18.30 Uhr
Mi. 10.01.	Ferialtag	8.00 Uhr
Do. 11.01.	Ferialtag - 17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit	18.30 Uhr
Fr. 12.01.	Ferialtag	18.30 Uhr

8.00 Uhr		
8.30 10.30 Uhr		
enheit 18.30 Uhr		
18.30 Uhr		
8.00 Uhr		
18.30 Uhr		
18.30 Uhr		
8.00 Uhr		
So. 21.01. 3. So. n. Erscheinung des Herrn 2.Kl. (Kinderkatechese) 8.30 10.30 Uhr		
18.30 Uhr		
18.30 Uhr		
8.00 Uhr		
18.30 Uhr		
18.30 Uhr		
8.00 Uhr		
So. 28.01. So. Septuagesima 2.Kl. (<i>Proprium</i>) (Sakramentsandacht) 8.30 10.30 Uhr		
ichte 18.30 Uhr		
18.30 Uhr		
8.00 Uhr		

Hinweise · Veranstaltungen · Kontakt

- 01.01. Sakramentsandacht zu Neujahr im Anschluß an das Hochamt
- 24-stündige Anbetung vom 05.-06.01., beginnend mit der hl. Messe
- Zu Epiphanie am 06.01. Weihe des Dreikönigwassers (und Salz) um 7.45 Uhr, bitte die mitgebrachten Gefäße *nach* der Weihe und der hl. Messe befüllen...
- Ebenso Weihe von Kreide, Gold, Weihrauch und Myrrhe nach der hl. Messe
- 07.01. Kindersegen jeweils im Anschluß an die hl. Messe (kein Familientag)
- 09.01. Erstkommunion-Unterricht 17.00 Uhr
- 14.01. Christenlehre im Anschluß an die hl. Messe
- 17.01. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Antonius nach der hl. Messe
- 20.01. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Sebastian nach der hl. Messe
- 21.01. Kinderkatechese und Kindersegen nach dem Hochamt
- 22.01. Einzelsegen mit der Reliquie der sel. Laura Vicuña nach der hl. Messe
- 27.01. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Johannes Chrysostomus
- 28.01. Sakramentsandacht im Anschluß an das Hochamt
- 30.01. Bibelkreis nach der hl. Messe
- 31.01. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Don Bosco

Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

- ► Haus St. Pirmin Weinheim-Oberflockenbach: 06201 / 710 98 57
- P. Roland Weiß FSSP | 06201 / 710 98 56 | p.weiss@fssp.org
- P. Alexander Mayer FSSP | 06201 / 710 98 55 | p.mayer@fssp.org Steinklingener Str. 22 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach
- ► Freiburg (3. Sonntag im Monat)

Kirche St. Josef | Breisacher Str. 119 | 79110 Freiburg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit ab 16.45 Uhr Infos zu den Gottesdiensten und dem *Dies Domini* unter: www.alte-messe.info

▶ Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen - Wir sagen ein herzliches *Vergelt's Gott* für jede Gabe! Spenden sind steuerlich absetzbar.